



Pressebericht

Nr. 98/2014

Bürgermeister- und Presseamt
Fürther Straße 8
90513 Zirndorf

Telefon: **0911/9600-207**
Telefax: 0911/9600-199
E-Mail: pressearbeit@zirndorf.de
www.zirndorf.de

17.11.2014

Mahnung zu Toleranz und Frieden Volkstrauertag 2014

Auch Zirndorf gedachte der Opfer der beiden Weltkriege und der Gewaltherrschaften aller Nationen am Volkstrauertag. Im Stadtpark und später in Lind legte Bürgermeister Thomas Zwingel, in Weinzierlein nahezu zeitgleich zweite Bürgermeisterin Sandra Hauber, einen Kranz nieder.

Bezogen auf die Vergangenheit Deutschlands ist das Jahr 2014 ein ganz besonderes: 100 Jahre sind vergangen seit dem ersten, 75 seit dem zweiten Weltkrieg und ein Vierteljahrhundert ist Deutschland wiedervereinigt. Ereignisse, die Deutschland und die Welt veränderten.

Sind die beiden Weltkriege der heutigen Generation Deutschlands überwiegend aus den Geschichtsbüchern bekannt, bedrohen die anherrschenden Konflikte in der Ukraine und Syrien auch aktuell noch unzählige Menschen und belegen täglich auf grausame Weise, wie weit die Welt von Friedenszeiten entfernt ist.

Umso wichtiger ist es da, das Geschehene nie zu vergessen. Diese Forderung griffen auch zweite Bürgermeisterin Sandra Hauber und der katholische Pfarrer Werner Kraus auf und mahnten zu Toleranz und Frieden.

Bildunterschrift:

Drei Mal wurde am Volkstrauertag der Opfer gedacht.